

	<p>Objekt: Scheintür des Tjeti</p> <p>Museum: Gustav-Lübcke-Museum Hamm Neue Bahnhofstraße 9 59065 Hamm 02381/175714 Museum@Stadt.Hamm.de</p> <p>Sammlung: Ägyptische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 5757a-g</p>
--	---

Beschreibung

"Seit der 4. Dynastie kennzeichnen steinerne Scheintüren bei Privatgebern des Alten Reiches die Hauptopferstelle und waren von daher unverzichtbarer Bestandteil einer Grabanlage jeglicher Größe. Durch die steinerne 'Tür' hindurch trat die Ka-Seele des Verstorbenen zum Empfang der Opfergaben 'hinaus.'" (Quelle s. u.: von Falck, S. 32-34)

Zuweisung li. äußerer Türpfosten (b), re. äußerer Türpfosten (c), li. innerer Türpfosten (d), rechter innerer Türpfosten (e), li. Türflügel (f), re. Türflügel (g)

Fundort unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein / Versenktes Relief

Maße:

Gesamthöhe 101,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2350-2200 v. Chr.
 wer
 wo

Literatur

- von Falck, Martin ; Fluck, Cäcilia (2004): Die Ägyptische Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums Hamm. Bönen, S. 32-35